



Newsletter

29.11.2019

Die Bäume wachsen nicht in den Himmel



Gestürzt und trotzdem für den Weltcup qualifiziert – Ziel erreicht, aber Lehrgeld bezahlt. Eigentlich läuft es trotzdem gut für unser neues Doppel Yannik Müller/Armin Frauscher. In der Doppelsitzer-Konkurrenz verwiesen Geueke/Gamm die Italiener Ludwig Rieder/Patrick Rastner und das ukrainische Duo mit Ihor Hoi/Myroslav Levkovich auf die Plätze.

Dass die Bäume im Rodeln nicht in den Himmel wachsen, hat unser Doppel Yannik Müller und **Armin Frauscher** einmal mehr beim zweiten Nationencup Rennen der Rodler 2019/2020 in Lake Placid erfahren müssen. Sie haben sich trotz Sturz ins Ziel gerettet und damit für das Weltcup Rennen qualifiziert. Damit sollte ihr Trainer Peter Penz Recht behalten, der im Vorfeld der Bahn in Lake Placid großen Respekt zollte und sie als eine der schwierigsten im Rodel-Zirkus klassifizierte. „Die Bahn hat einen völlig eigenen Charakter, und so war es für uns schwer, unsere bisher gesammelten Erfahrungen bei unserem Start auf dieser Bahn umzusetzen“, analysierte Armin nach dem Rennen. „Morgen beim Rennen werden wir natürlich unser Bestes geben“, so Armin weiter. Und, mit einem kleinen Augenzwinkern, schon leicht philosophisch „auf jeden Fall so viel wie möglich für die nächsten Jahre mitnehmen“. Das sind wahre Racer, die niemals aufgeben! Klasse und morgen im Weltcup viel Glück!

Ergebnisse Nationen Cup